

An den

Magistrat der Stadt Villach

Rathaus

9500 Villach

Villach, am 14.02.2024

Prüfantrag an den Kontrollausschuss gemäß §78 Abschnitt 3 Villacher Stadtrecht:
„Prüfung der Nutzung der Volkshäuser Villach zu Zwecken der politischen Werbung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie den Anhängen zu entnehmen ist, wurden die Volkshäuser der Stadt Villach regelmäßig zu Werbezwecken politischer Parteien verwendet. Eine Tatsache, der im jüngsten Bericht des Rechnungshofes keine Beachtung geschenkt wurde. Im Sinne der Transparenz ist es aus unserer Sicht jedenfalls geboten zu überprüfen, ob sich die politische Nähe des VVV-Vorstands, sowie der Geschäftsführer:innen zur SPÖ auf die Unabhängigkeit der Volkshäuser auswirkt.

Daher regen wir an, folgende Fragestellungen zu überprüfen:

- Gab es zu der in und an den Volkshäusern angebrachten Parteiwerbung eine Werbevereinbarung zwischen den Völkshäusern und der SPÖ-Villach
 - Falles es eine Vereinbarung gab: Wie hoch waren die Einnahmen für den Verein der Volkshäuser aus der Werbevereinbarung?
 - Falls es keine Vereinbarung gab: Ist die Gratis-Leistung des Vereins der Volkshäuser Villach als Parteienfinanzierung zu werten?
- Hat der Verein Villacher Volkshäuser diese Dienstleistung in ausreichendem Maße transparent angeboten um allen Interessenten die Möglichkeit zu bieten diese in Anspruch zu nehmen.
- Kann diese Art der Dienstleistung aus den Verträgen zwischen der Stadt Villach und dem Verein der Volkshäuser abgeleitet werden?
- Ist die Basissubvention zum Zweck des Betriebes öffentlicher Infrastruktur mit der Parteiwerbung in den Volkshäusern vereinbar?

Beispiele:



Quelle: [ÖVP und FPÖ fordern parteifreie Volks- und Feuerwehrhäuser in Villach - 5 Minuten - Nachrichten & Aktuelles](#)



Quelle: GoogleMaps, Volkshaus Perau



Quelle: Stadt Villach

ANTRAG:

Der Kontrollausschuss möge beraten und beschließen:

Der Stadtrechnungshof wird beauftragt, zu prüfen

- Gab es zu der in und an den Volkshäusern angebrachten Parteiwerbung eine Werbevereinbarung zwischen den Völkshäusern und der SPÖ?

Falles es eine Vereinbarung gab: Wie hoch waren die Einnahmen für den Verein der Volkshäuser aus der Werbevereinbarung?

Falls es keine Vereinbarung gab: Ist die Gratis-Leistung des Vereins der Volkshäuser Villach als Parteienfinanzierung zu werten?

- Hat der Verein Villacher Volkshäuser diese Dienstleistung in ausreichendem Maße transparent angeboten um allen Interessenten die Möglichkeit zu bieten diese in Anspruch zu nehmen?
- Kann diese Art der Dienstleistung aus den Verträgen zwischen der Stadt Villach und dem Verein der Volkshäuser abgeleitet werden?
- Ist die Basissubvention zum Zweck des Betriebes öffentlicher Infrastruktur mit der Parteiwerbung in den Volkshäusern vereinbar?